

Uns Wallblattje

Ausgabe 3/2025



Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
Am Heuzwinger 10
26721 Emden

Redaktionsteam

Julia Blok



Thorsten Jüngling



Jacqueline Müller



Margareta Francovich-Gerhardt



Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter steht vor der Tür – die Tage werden kürzer, die Welt draußen ein wenig ruhiger. Es ist eine Zeit, die uns einlädt, innezuhalten, durchzuatmen und den Blick auf das zu richten, was uns in diesem Jahr bereits begegnet ist.

In diesem Jahr durften wir gemeinsam auf ein besonderes Ereignis zurückschauen: 40 Jahre Alten- und Pflegeheim am Wall. Ein Jubiläum, das nicht nur ein Grund zum Feiern war, sondern auch zum Nachdenken – über all die Wege, die wir gegangen sind, die Menschen, die unser Haus geprägt haben, und vor allem über die Verbindungen, die uns miteinander verbinden und tragen.

Ob bei unseren kleinen und großen Feiern, in persönlichen Gesprächen oder im täglichen Zusammensein – überall war spürbar, wie viel Herz, Nähe und Gemeinschaft in unserem Haus leben.

Auch wenn das Jahr noch nicht ganz vorbei ist, möchten wir jetzt schon die Gelegenheit nutzen, innezuhalten und Danke zu sagen: Für Ihre Treue, Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Dasein – jeder auf seine Weise.

Abseits der großen Ereignisse sind es die kleinen Gesten des Alltags, die unser Haus mit Leben füllen: ein Lächeln, ein gutes Gespräch, eine helfende Hand. Gerade in der ruhigeren Jahreszeit werden diese Momente noch spürbarer – und kostbarer.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche, warme und wohltuende Winterzeit – voller schöner Gedanken, liebevoller Begegnungen und entspannter Momente. Möge sie Ihnen kleine Pausen schenken – für Besinnung, für Gemeinschaft und für neue Kraft.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre

Julia Blok



Rückblick 2025

Im Jahr 2025 haben wir im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die nicht nur das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern, sondern auch die Identifikation mit dem Unternehmen weiter stärken. Seit 2018 verfolgen wir konsequent das Ziel, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sowohl die körperliche Gesundheit als auch der Teamgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Vordergrund stehen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie dankbar und wertschätzend unsere Mitarbeitenden diese Angebote annehmen und aktiv zu einem positiven Miteinander beitragen.

Ein besonderes Highlight waren die beiden Sportchallenges in Zusammenarbeit mit der App Teamfit. Diese boten unseren Mitarbeitenden nicht nur die Möglichkeit, sich gegenseitig zu motivieren, sondern auch aktiv zu bleiben und sich gegenseitig zu unterstützen. Die hohe Teilnahme und das Engagement zeigen, wie stark der Wunsch nach einer aktiven Lebensweise und der Teamzusammenhalt sind. Auch die Teilnahme an Volksläufen wie dem Matjeslauf und dem Borkumer Meilenlauf verstärkte den Zusammenhalt und das Gefühl, gemeinsam mehr zu erreichen.



Ein weiteres Highlight war unser gemeinsames Grillen, das den Kolleginnen und Kollegen eine entspannte Gelegenheit bot, sich auszutauschen und zu vernetzen. Natürlich war auch unser Jubiläum ein wichtiger Moment, um unsere Erfolge zu feiern und als Team zusammenzuwachsen.



Unser Erfolg ist maßgeblich auch dem hervorragenden Leitungsteam zu verdanken, das mit Engagement und Weitblick alle BGM-Initiativen unterstützt und vorantreibt. Die Geschäftsführung steht voll hinter dem Team und sorgt für die nötige Ressourcenbereitstellung, um die Maßnahmen effektiv umzusetzen. Ebenso zeigen unsere Mitarbeitenden durch ihre hohe Teilnahme und das gemeinsame Engagement, wie stark sie sich mit dem Unternehmen identifizieren. Diese gegenseitige Unterstützung und das positive Klima im Team sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Nicht nur innerhalb unserer Organisation, sondern auch extern: Andere Einrichtungen fragen mittlerweile nach unserem „Geheimrezept“ für den Erfolg. Die Mischung aus regelmäßiger sportlicher Betätigung, gemeinsamen Erlebnissen und einer starken Unternehmenskultur scheint der richtige Weg zu sein, um das Wohlbefinden und die Motivation langfristig zu fördern.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Anpassung der Bezahlung im Februar 2025 gemäß des hauseigenen Vergütungsmodells. Diese Maßnahme unterstreicht nicht nur unsere Wertschätzung für das Engagement unserer Mitarbeitenden, sondern trägt auch zu einer gesteigerten Zufriedenheit bei.

Neben den praktischen Angeboten investierten wir auch in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Im Jahr 2025 führten wir Schulungen zum Thema Konflikte durch, um das Bewusstsein für respektvolle Kommunikation zu schärfen und Lösungen für herausfordernde Situationen zu bieten. Einige unserer Führungskräfte nahmen außerdem an BGW-Seminaren teil, die Themen wie „Gesundheitsförderliches Führen – Möglichkeiten und Grenzen“ sowie „Wege aus dem Stress“ abdeckten. Diese Seminare gaben uns wertvolle Impulse, wie wir die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden noch besser unterstützen können.



Täglich sorgen wir mit Tee- und Kaffeespezialitäten, ab und zu auch mit Obstkörben und Süßigkeiten für kleine Wohlfühlmomente und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Für die Altersvorsorge boten wir individuelle Beratungen an, um unsere Mitarbeitenden auf ihre finanzielle Zukunft vorzubereiten.



Das Corporate Benefits-Programm und die Möglichkeit, das Jobrad zu nutzen, bieten zusätzliche Anreize, gesund und umweltfreundlich zu leben.

Ein weiteres Highlight war die Zusammenarbeit mit der AOK, bei der wir durch eine informative Ausstellung und individuelle Beratungen zu Ernährung und Bewegung das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden weiter stärkten. Diese Initiative war ein weiterer Schritt in Richtung einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung, die über die körperliche Fitness hinausgeht.



Herbst

Der Herbst, er kommt auf leisen Sohlen,
hat dem Sommer den Po versohlen.
Hat gesagt, du schlägst dich wacker,
aber jetzt mach dich vom Acker,
denn jetzt da kommt doch meine Zeit,
mit Ruhe und Gemütlichkeit.

Gedichtet von Heidi Pelkner

In diesem Jahr wurde in der Tagespflege mit vielen Angehörigen der „Angehörigenabend“ gefeiert. Die Mitarbeiter und Projektstudentinnen der Hochschule-Emden-Leer haben einen Einblick in die Arbeit gewährt.

Es wurde gemeinsam mit den Angehörigen eine Spiele-Rallye durchgeführt. Dabei konnten die TeilnehmerInnen sich ein Bild davon machen, was die Kolleginnen der Tagespflege jeden Tag als Betreuungsangebote anbieten.





In diesem Jahr werden uns in der Tagespflege 3 Projektstudentinnen der HS-Emden-Leer begleiten. Sie studieren soziale Arbeit und werden im Rahmen ihres Studiums in unserer Tagespflege ein einjähriges Projekt durchführen. Dabei werden unterschiedliche Schwerpunkte wie Kreativität, Bewegung und hauswirtschaftliche Themen aufgegriffen.

v.l. Francesca, Cora, und Tomma; auf dem Bild zusammen mit Steffi beim Oktoberfest.

Am 15. Juli hat unsere Bewohnerin Ilse Hagen ihren 100. Geburtstag gefeiert!



Wir wünschen ihr noch viele weitere Jahre, mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Am 16. August wurden unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu einem Frühstück im Kater eingeladen



Am 20. August haben unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihren neuen Heimbeirat gewählt.



Wir gratulieren ganz herzlich zu Wahl.



G. Grünfeld (1. Vorsitzende)



H. Brockhoff (stellv. Vorsitzende)



M Lieutenant



I. Hagen



J. Fischer

Diesen Sommer hatten wir viel zu feiern!



am 10. Juli





Zu unserer Jubiläumsfeier am 11.07. kamen auch Herr Frank Markus von der Specht Gruppe aus Bremen (links im Bild) und unser Oberbürgermeister Tim Kruithoff (rechts, neben Frau Blok), zum Gratulieren.







Reges Interesse gab es auch an unserem



den wir an 23.08. veranstaltet haben

Alle Interessierten konnten sich ausführlich über unsere vielfältigen Angebote informieren.





Es wurden Führungen durch unser Haus angeboten und auch eine Wohnung konnte besichtigt werden.



Nicht nur die Mitarbeitenden des Alten- und Pflegeheims am Wall sind sportlich! Auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind bei sportlichen Aktivitäten immer mit Elan dabei!



Die Bundesliga- Pause wird durch eigene Fußballspiele verkürzt!

Es gibt Dart-Tourniere



und Leiter-Golf



oder aber auch Gymnastik im Sinnesgarten



Die Feinmotorik und Geschicklichkeit werden bei den „Aktivitäten mit allen Sinnen“ trainiert.



**Wer sich geistig und körperlich trainiert, muss auch für Geist und Seele was haben.
Ewalde hatte am 27. August zu einem gemütlichen Teenachmittag eingeladen.**



Wi proten ok platt

Neeijahrskoken



Tüschen de Jahren, dat is de Tiet, wor de Familje noch an meesten to hör Rechten kummt. Wiehnachten is nett vörbi, un in de Stuvv steiht noch de Dannenboom. De Kinner hebbt Spööltüüg kregen, un Vader hett ok mal Tiet, mittospölen.



In mien Kinnerjahren höörde to disse Tiet ok dat Backen van de Neeijahrskoken. Wi Kinner satten mit uns Ollern um de grote Tafel un hulpen ieferg mit. Dar müssen toerst de Kluntjes in hete Water smulten worrn, un denn wurr de Deeg anröhrd mit düchterg vööl Kardamom, Zimt und Anis. De Deeg en Settje stahnlaten to nagaren – de Tiet wurr uns lang, un mennerg Fingerke wurr instippt to pröven, wenn Moder nett bisiet keek.

Denn d'rup los! En gode Löpel vull Deeg tüschen das Neeijahrsiesen, de sük mit lute Pusten slutt. Bald stunn en herek Röök in de Köken, en Röök van Kardamom und Anis.

Wi Kinner harrn uns Spijök darbi. Van Moders Garnrull harrn wi Ennen ofsmeden. De leggden wi, wenn de Ollern neet uppaßden, fix in de Deeg tüschen dat lesen. Bi 't Uprullen van de weke Kokenplaten kunn van uns Streek nüms mehr wat sehn.



Wat en Bliedskupp, so wi to Neeijahr Visiet kregen, meest van de Grootollern. All freiden sük up Tee un Neeijahrskoken. Wi satten darbi un deen, as wenn wi nix Quaads utfreten harrn. Ha, wat smakelk Koken! „Hebbt ji weer best vermeet kregen, nett as elke Jahr!“ Un denn was 't sowiet: De eerste hett een to faten kregen un mutt sük nu knoien, dat Garnenn tüschen de Kusen heruuttobugseern.

Ik harr dat al langs vergeten – bit an de Namiddag, as mien Froom un ik Visiet van uns Ollern harr nun uns Tee un Neeijahrskoken best smaken leten. Uns Kinner satten mit „Ik-weet-van-nix“-Koppen darbi un kunnen sük haast neet inkriegen, as ik tomal en Garnenn tüschen de Kusen harr.

Of de Grootollern woll wat seggt hebbt?

Schreven van Hans-Hermann Briese (to lesen in sien Book „Up een Woort“)



Unterstützen Sie unser Projekt „Franzosen-teich“



Vorhandenen Teich des Alten- und Pflegeheims sanieren (Franzosen-teich)

Wer das Projekt „Franzosen-teich“ mit einem finanziellen Beitrag unterstützen möchte, kann dies tun durch eine Spende im Rahmen des Jubiläumsfestes oder gern per Überweisung:

Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH

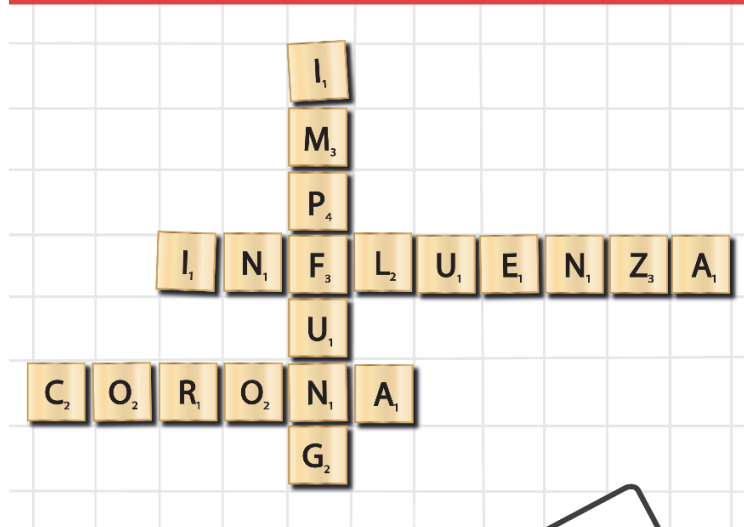
Stichwort „**Franzosen-teich**“

Sparkasse Emden

IBAN-Nr. **DE61 2845 0000 0000 1029 05**

Wir bedanken uns schon ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit VOLLER Punktzahl



SICHER durch den Winter!

**Schutzimpfung
JETZT!**

Bitte bringen Sie Ihren
Impfausweis mit!



Impfen. Klar.

**Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt**

**Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung**

Für unsere Bewohner:innen wird immer etwas Besonderes geplant!

**Am 23.11. findet ein Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag statt**



In Gedanken bei Euch

Der Ewigkeitssonntag gibt uns
die Möglichkeit und die Zeit
an unsere Verstorbenen zu denken.

erinnern, gedenken, trösten

Alten- und Pflegeheim am Wall

WEIHNACHTSBASAR

28.11.2025

11 Uhr – 16.30 Uhr
Am Heuzwinger IO 26721 Emden

*Es kommen viele Aussteller zu uns ins Haus!
Bei uns finden Sie Weihnachtsdeko, selbst Hergestelltes und
Handarbeiten in allen Variationen und vieles mehr..
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!*



In der Vorweihnachtszeit
wird es wieder mehrere weihnachtliche Konzerte geben





Verknobelung am 05.12.

Am 08.12. wollen wir den Emdener Weihnachtsmarkt besuchen



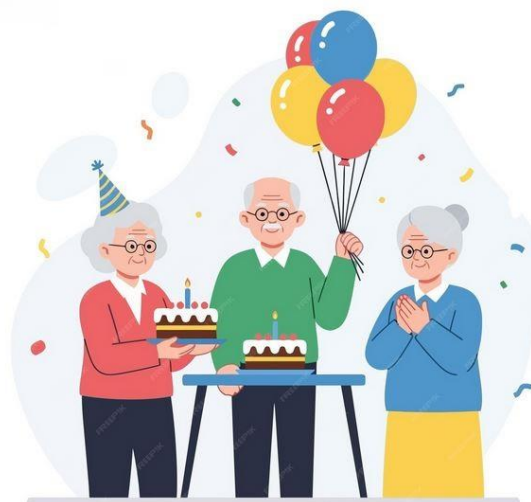
Am 31.12. feiern wir gemeinsam den Jahreswechsel



ins Jahr 2026



**Wir beginnen das neue Jahr
mit Geburtstagsnachmittagen,**



am 16.02. feiern wir Karneval,



**am 20.02. gehen wir zur
„Disco Inklusiv“ in der Pumpstation,
um unsere Tanzbeine zu schwingen,**



**im Januar und im März
werden wir uns alte Filme ansehen
und in Erinnerungen schwelgen.**

Ansprechpartner*innen

Alten- und Pflegeheim am Wall

Geschäftsführung / Einrichtungsleitung	Julia Blok Fax	9149-11 9149-29
Verwaltung	Zentrale	9149-0
Sachbearbeitung	Thorsten Jüngling	9149-10
Bewohnerverwaltung	Olga Lehning	9149-24
Buchhaltung	Monika v. Hoorn Fax	9149-11 9149-27
Pflegedienstleitung	Nina Kowe Fax	9149-17 9149-205
Wohnbereich I	André Bekaam Steffen Mülder (Stellv.) Dienstzimmer Bereichshandy Nachtwache Fax	 9149-21 9149-521 9149-621 9149-206
Wohnbereich II	Susanne Hermann Nina Buss (Stellv.) Dienstzimmer Bereichshandy Nachtwache Fax	 9149-18 9149-518 9149-618 9149-28
Tagespflege Leitung Tagespflege	Dienstzimmer Margareta Francovich-Gerhardt	9149-19 9149-263
Tagesbegleitung	Jacqueline Müller	9149-261 /269
Küche/ Essen auf Rädern	Sandra Düselder	9149-16 9149-225
Technischer Leiter	Stefan Meyer Fax	9149-23 9149-207
Qualitätsbeauftragte/r	Harald Nordhoff	9149-202
Beratung nach § 132 g	Thorsten Jüngling	9149-222
Betriebsrat	Stefan Meyer	9149-23
Café	Café am Wall	9149-13
Frisiersalon	Pascal am Wall Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten	9149- 220 36 15 369